INTERNATIONALES FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER

PROGRAMM 2023

SYMPOSIUM AUSSTELLUNGEN RAHMENPROGRAMM

23.11.2023 – 04.02.2024

STADT REGENSBURG

Kulturfonds Bayern Kunst

Deutscher **Fotobuchpreis**

Foto: (c) StMWK/Böttcher

GRUSSWORT

»Das Internationale Festival Fotografischer Bilder bietet eine einzigartige Gelegenheit, die faszinierende Welt der Fotografie in all ihrer Vielfalt und Schönheit zu erkunden. Und auch in diesem Jahr verbindet diese bereits 2016 von den beiden Künstlern und Dozenten Martin Rosner und Andy Scholz ins Leben gerufene Veranstaltung hochkarätige Bildkunst mit einem ganz besonderen Anspruch, indem sie die Bedeutung von Fotografie für die Kunst, für unsere Gesellschaft und für künftige Generationen in den Fokus rückt.

Kein Ausdrucksmittel ist aktuell so gegenwärtig wie fotografische Bilder. Wir alle tragen leistungsstarke Kameras in unseren Taschen, die es uns ermöglichen, jeden Augenblick unseres Lebens festzuhalten. Diese omnipräsente Möglichkeit zur Fotografie hat die Art und Weise, wie wir die Welt sehen und mit ihr interagieren, revolutioniert. Wir können unsere alltäglichen Gedanken, Gefühle und Erlebnisse schnell und unkompliziert mit anderen teilen. Fotografie geht somit über das bloße Festhalten von Momenten hinaus, sie schafft eine unmittelbare Verbindung zwischen den Menschen auf der ganzen Welt. Und in einer Zeit, in der Künstliche Intelligenz und bildgebende Verfahren immer relevanter werden, erleben wir auch eine Revolution, wie Fotos erstellt und bearbeitet werden. Innovative Technologien ermöglichen es, Aufnahmen in Echtzeit zu verbessern, Filter anzuwenden und sogar Fotos zu erstellen, die es in der realen Welt nie gab. Dies eröffnet völlig neue künstlerische Möglichkeiten und wirft gleichzeitig Fragen auf, wie Bedeutung, Umsetzung und Vermittlung von fotografischen Bildern heute zu interpretieren sind. Denn Fotografie ist mehr als eine Form der Kunst, sie ist Werkzeug für Innovation und Fortschritt.

Neben der internationalen Hauptausstellung, begleitenden Partnerausstellungen und einem Filmprogramm werden diese aktuellen Fragestellungen beim Internationalen Festival Fotografischer Bilder im Rahmen eines Symposiums mit renommierten Referentinnen und Referenten erörtert. Hier wird uns einmal mehr bewusst, dass sowohl das kreative Potenzial von Künstlerinnen und Künstlern als auch der wissenschaftlich-analytische Blick von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern relevant für den gesamtgesellschaftlichen Diskurs sind. Ich freue mich sehr, dass mein Ministerium das Festival mit Mitteln aus dem Kulturfonds Bayern – Bereich Kunst unterstützen kann und ich möchte den beiden Initiatoren des Festivals, den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern, Referentinnen und Referenten sowie allen weiteren Beteiligten meinen herzlichen Dank aussprechen. Durch ihr Engagement und ihre Kreativität schaffen sie einen wichtigen Diskussionsrahmen zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Medium der Fotografie. Dem Internationalen Festival Fotografischer Bilder wünsche ich weiterhin viel Erfolg und allen Besucherinnen und Besuchern erkenntnisreiche Momente des sich Bewusstmachens gegenwärtiger visuell-technischer Zusammenhänge.«

München, im September 2023

Markus Blume, MdL
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst

Michael Reisch, Ohne Titel (Untitled), 14 KI-generierte Video-Loops auf Tablets/Screens, 2021-2022

Björn Siebert, POST-IT (Remake), 2021

HAUPTAUSSTELLUNG: DARKTAXA-PROJECT: THE REGENSBURG CONSTELLATION. MÜSSEN WIR FOTOGRAFIE NEU DENKEN?

Am **23.11.2023** wird die Festival-Haupt-Ausstellung der Künstlergruppe **›darktaxa-project‹** in der Städtischen Galerie im Leeren Beutel eröffnet.

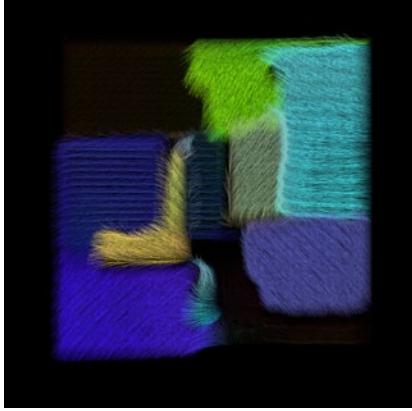
Für Regensburg hat die Gruppe exklusiv eine **›darktaxa-project‹**-Ausstellung konzipiert.

Fotografische und fotografierte Bilder begegnen uns täglich überall. Wir tragen sie mit uns herum. Wir teilen sie mit Freunden, Familie und mit denen, die uns folgen. Sie werden geknipst, geschossen, generiert, gepostet und auf Festplatten gesichert. Sie werden komponiert, bearbeitet und verändert. Sie hängen schon lange nicht mehr nur an Kühlschränken, flimmern auf Displays, leuchten an Bushaltestellen oder glänzen auf Großplakaten. Sondern sie werden sekundenschnell im weltweiten Netzwerk verbreitet. Spätestens seit der Entwicklung des Smartphones ist die kulturelle und gesellschaftliche Struktur unseres Alltags maßgeblich geprägt von fotografischen Bildern, indem wir sie zum Beispiel wie ›Sprache‹ verwenden. Kein anderes Ausdrucksmittel ist gegenwärtiger als fotografische Bilder und bildgebende Verfahren. Letztere prägen in den vergangenen Monaten die Diskussionen im Zusammenhang mit **›KI-generierten‹** Bildern und Texten und führen dazu, dass nicht nur über die Möglichkeiten der Fotografie, sondern auch über den Fotografie-Begriff selbst ›neu‹ nachgedacht wird.

Da das Festival von Anfang an diese ›neue‹ Bedeutung von Fotografie und fotografischen Bildern für unsere Gesellschaft, für die Bildung, für unsere Kinder immer wieder in den Fokus genommen hat, haben die Organisatoren zur dritten Festival-Ausgabe im November 2023 die internationale Künstler*innen-Gruppe **›darktaxa-project‹** eingeladen, um einen Überblick über die gegenwärtige Auseinandersetzung mit fotografischen, fotobasierten, fotogenetischen und bildgebenden Verfahren zu erarbeiten. Der so genannte **›Fotografie-Begriff‹** wird auf den Kopf und in Frage gestellt. **›darktaxa-project‹** lotet Grenzen, Möglichkeiten und Verfahren aus.
Die beteiligten Künstler*innen arbeiten mit digitaler Fotografie, digitaler Bildbearbeitung, CGI, Motion-Capture, 2D/3D/4D-Software, Scanografie, 3D-Scanning, KI, Deep Learning, GANs, Photogrammetrie, 3D-Druck, Augmented Reality – oder hybrid mit Mischformen dieser.

›darktaxa‹ können fallweise auch Werke sein, die nicht mit digitalen Werkzeugen ausgeführt, aber digital konstituiert sind.
Beteiligte Künstler*innen sind:
Ralf Brueck, Raphael Brunk, Heather Dewey-Hagborg, Philipp Goldbach, Alex Grein, Spiros Hadjijanos, Fabian Hesse & Mitra Wakil, Achim Mohné, Johannes Post, Michael Reisch, Anna Ridler, Ria Patricia Röder, Aaron Scheer, Björn Siebert, David Young

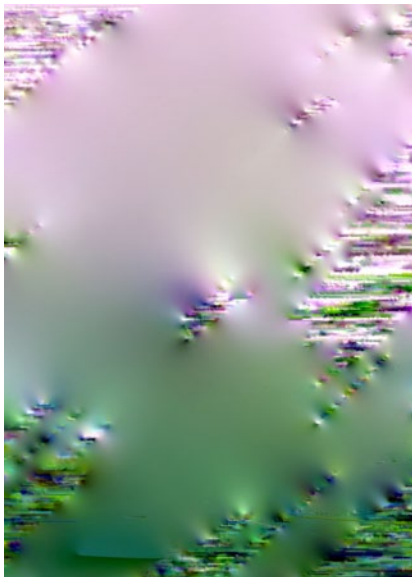
Das Festival wird unterstützt vom Kulturamt der Stadt Regensburg, von der Städtischen Galerie im »Leeren Beutel« und vom Kulturfonds Bayern.



David Young, Infinite AI (b70k,m,7453-20,6,23,15,35,27-c), 2020

»Das Festival ist nicht nur eine Bereicherung für das inhaltliche Portfolio der Städtischen Galerie im Leeren Beutel in Regensburg, sondern es weist mit seinen soziologisch-gesellschaftlichen und foto-philosophischen Themenstellungen ganz klar den Weg in die Zukunft.«
Dr. Reiner Meyer, Galerieleiter.

darktaxa-project.net



Aaron Scheer, DaNa XXIV, 2022

GASTBEITRÄGE IN DER HAUPTAUSSTELLUNG 2023

Fotos: Valentin Goppel

VALENTIN GOPPEL – FLEETING

»An der polnisch-ukrainischen Grenze ist niemand im Krieg und niemand Zuhause. Nur die Wenigsten bleiben hier länger als 24 Stunden, was als Nächstes kommt liegt im Nebel. Immer wieder frage ich mich, was ich hier tue. Mein Plan war, die Situation vor Ort wahrzunehmen und überfordert zu sein.
Ich wollte die Überforderung mit der Kamera überwinden und dann vielleicht verstehen, was Flucht bedeutet.
Ich stehe in den endlosen Fluten der Bahnhofshalle und verstehe gar nichts. Es riecht nach Schweiß, Urin und Eintopf, mir kommen die Tränen. Familien treten durch die Tür ins Chaos. Sie haben den Krieg hinter sich gelassen und suchen jetzt das Gleis in Richtung Westen. Ich habe keine Ahnung, was diese Menschen fühlen. Ich weiß kaum, wie es sich anfühlt sie zu fotografieren.
Am Bahnhof scheint es so viele Flüchtende geben wie Helfende in gelben Westen. Wem helfe ich hier? In meiner Tasche liegt neben meiner Kamera ein Deo-Roller, ein Brief an die polnischen Behörden und eine angebrochene Tüte Gummibärchen. Ich stelle mir vor, was alles nicht in die winzigen Rucksäcke der Menschen hier gepasst hat. Zurück in Deutschland sieht ein Freund über meine Fotos und bezeichnet sie als „flüchtig“. Ich bin dankbar, dass ich mit der Wahrnehmung nicht alleine bin.
Ich werde krank. Meine Mitbewohnerin bringt mir Eis-Konfekt und Doseneintopf. Das Eis esse ich, der Eintopf bleibt stehen. Ich schlafe ein, wache fiebrig und schweißgebadet wieder auf. Es riecht nach Flucht. Verstanden habe ich nichts. Wem helfe ich hier?«

Text: Valentin Goppel

Das Projekt »Fleeting« entstand an der Grenze zur Ukraine und thematisiert den von Zwiespalt geprägten Drang, sich fotografisch mit Leid auseinanderzusetzen.
Valentin Goppel (*2000 in Regensburg) setzt sich in seinen fotografischen Projekten mit sozialen Themen und deren Bezug zum Individuum auseinander. Er hinterfragt die Möglichkeiten objektiver Wahrheit in der Fotografie und setzt die Kamera als bewusstes Werkzeug zur Verarbeitung seiner Umwelt ein. Seine dokumentarischen Projekte kombinieren so den Blick nach außen mit dem Blick nach innen. Er gewann internationale Preise wie den Leica Oskar Barnack Newcomer Award. Abseits seiner freien Projekte fotografiert er fotojournalistische Aufträge für Zeitungen wie DIE ZEIT und THE NEW YORK TIMES.

www.valentingoppel.com

SCHMIDT CONTEMPORARY FOTOGRAFINNEN LETTE-VEREIN BERLIN

Michael Schmidts Fotografien sind ihrer Zeit verhaftet und zugleich voller aktueller Bezüge. In der Auseinandersetzung mit seiner fotografischen Praxis entwickelte eine Projektgruppe im Fachbereich Fotografie am Lette Verein Berlin eigene Konzepte und fotografische Serien, deren Bildästhetik und Bildinhalte unmittelbar auf unsere aktuelle politische und gesellschaftliche Situation verweisen. Die unterschiedlichen Antworten auf Schmidts Arbeiten machen es somit auch möglich, sein fotografisches Werk gleichsam mit neuen Augen zu sehen. Mit Unterstützung der Kunstvermittlung des Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin entstand eine Zeitung als Begleitheft der Ausstellung »Michael Schmidt – Retrospektive. Fotografien 1965–2014«. Auszüge von Bildern dieser Auseinandersetzung zeigt das Festival als großformatige Fotografien.

https://www.sox-berlin.com/fotografinnen-lette-verein-berlin/

Foto: »Antwort auf ›Berlin nach 45‹« von Juan Camilo Roa, 2021

Foto: »Ares« von Frauke Joana, 2021

ALLES AUF EINEN BLICK – PROGRAMMÜBERSICHT 2023

TAG 1 Donnerstag 23.11.2023

19.00 **Grußwort und Begrüßung**
Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg **Gertrud Maltz-Schwarzfischer**
Begrüßung Rosner&Scholz Organisationsleitung
19.25 **V01: Prof. Dr. Rolf Sachsse**, Bonn/Saarbrücken. **»Die Allgegenwart fotografischer Bilder – Fotografie und Bilder, die nach Fotografie aussehen«**
20.00 **Ausstellungseröffnung**
»darktaxa-project: the Regensurg constellation«
Podiumsgespräch und Einführung in die Ausstellung
mit Prof. Michael Reisch und Björn Siebert.
ca. Moderiert von Rosner&Scholz.
20.45 **Fragen – Antwort – Publikum**
21.15 Get together
23.00 **ENDE**

TAG 2 Freitag 24.11.2023

09.00 **Einlass**
09.15 **Begrüßung** Rosner&Scholz

09.30 **V02: Sabine Meier.** Künstlerin, Le Havre, Frankreich
10.00 **Fragen – Antwort – Publikum**
10.30 **PAUSE**

10.45 **V03: Boris Eldagsen.** Künstler, Berlin. **»Photography vs. Promptography – Friends or Foes?«** **>> Boris Eldagsen wird live aus Augsburg zugeschaltet.**
11.15 **Fragen – Antwort – Publikum**
11.45 **PAUSE**

12.00 **V04: Simone Klein.** Art Advisor und Gutachterin für Fotografie, Köln. **»analog – digital«**
12.30 **Fragen – Antwort – Publikum**

13.00 **MITTAGSPAUSE**

14.00 Begrüßung Rosner&Scholz
14.15 **V05: Prof. Michael Reisch und Björn Siebert.** Teilnehmer der Gruppe ›darktaxa-project‹ Düsseldorf, Leipzig. **»Können wir das noch Fotografie nennen?«**
14.45 **Fragen – Antwort – Publikum**
15.15 **PAUSE**

15.30 **V06: Dr. Roland Mayer.** Bild- und Medienwissenschaftler, Ruhr-Universität Bochum.
16.00 **»Plattformrealismus. Zur Ästhetik der KI-Bilder«**
16.30 **Fragen – Antwort – Publikum**
PAUSE

16.45 **V07: Claudia Rohrauer.** Universität für Angewandte Kunst Wien. **»Nelken, Rosmarin, Salz. Rezepte zu einer nachhaltigen Perspektiven in der Dunkelkammer.«**
17.15 **Fragen – Antwort – Publikum**
17.45 **ENDE**

TAG 3 Samstag 25.11.2023

09.00 **Einlass**
09.15 **Begrüßung** Rosner&Scholz

09.30 **V08: Anne Eleonore Gagnon.** Mitglied im Management vom

ALLES AUF EINEN BLICK – PROGRAMMÜBERSICHT 2023

»Nicéphore +« Internationale Fotografie-Biennale, Clermont-Ferrand, Frankreich
10.00 **Fragen – Antwort – Publikum**
10.30 **PAUSE**

10.45 **V09: Lars Willumeit.** Kurator, Photo Elysee Lausanne, Schweiz. **»Das Kollaborative und das Kollektive in der Fotografie«**
11.15 **Fragen – Antwort – Publikum**
11.45 **PAUSE**

12.00 **V10: Dr. Stefan Gronert.** Fotokurator, Sprengel Museum Hannover. **»Technik als Problem? Fotografie und bildende Kunst.«**
12.30 **Fragen – Antwort – Publikum**
13.00 **PAUSE**

14.00 **Podiumsgespräch** mit Dr. Stefan Gronert, Dr. Roland Meyer, Lars Willumeit, Prof. Achim Mohné. **»Müssen wir Fotografie Neu Denken?«**
15.00 **ENDE**

18.30 **EINLASS PREISVERLEIHUNG**

19.00 **Grußwort, Begrüßung**
Wolfgang Dersch. Kulturreferent Stadt Regensburg
Dr. Bernhard Lübbers. Staatliche Bibliothek Regensburg
Deutscher Fotobuchpreis
Preisverelihung Gold-, Silber- und Bronzemedailllen
21.30 Get together
23.00 **ENDE**

TAG 4 Sonntag 26.11.2023

10.30 **Grußwort, Begrüßung**
Rosner & Scholz
10.45 **Matinée** **»Twin City Program«**
Balázs Zoltán Tóth (Budavar, HU), Rebecca Ross (Tempe, USA), Philipp & Stefan Santifaller (Brixen, I), N.N. (Odessa, UA)
13.30 **ENDE**

18.30 **Fotografie, Vortrag und Gespräch**
Nora Klein & Sabine Fröhlich
»MAL GUT, MEHR SCHLECHT. (2023). Sensible Einsichten in die Innenwelten der Depression«
21.00 **ENDE**

TAG 5 Montag 27.11.2023

18.00 **Podiumsgespräch** **»Das fotografische Bild in der Bildung«**
mit Schüler*innen der Clermont-Ferrand-Mittelschule, Julia Leidhold und Stephan Vogt (Kunstpädagogen Clermont-Ferrand-Mittelschule), Marie Kätzlmeier (Referentin am JFF), Barbara Wimmer-Bulin (Sozial- und Kulturanthropologin, Fotokünstlerin, Dozentin).

Moderation: Rosner&Scholz

>> ORT: Degginger. Wahlenstraße 17, 93047 Regensburg

20.30 **ENDE**

Martin Rosner und Andy Scholz
Foto: Susanne Suttner/deutscherfotobuchpreis

INTERNATIONALES FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER

DIE DRITTE AUSGABE 2023. GANZ IM ZEICHEN DER AKTUELLEN DISKUSSIONEN.

Das im Juni 2016 in Regensburg von den beiden Künstlern und Dozenten Martin Rosner und Andy Scholz gegründete Festival nimmt die Bedeutung von fotografischen Bildern heute für unsere Gesellschaft, für die Bildung, für unsere Kinder in den Fokus. Durch die bisher einmalige inhaltliche Ausrichtung auf fotografische Bilder erlangte das Festival schnell bundesweite Aufmerksamkeit.

Zum Festivalkern gehörte von Anfang an ein internationales Symposium, eine internationale Hauptausstellung, mehrere Partnerausstellungen und ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Am Donnerstag, 23. November 2023 wird das Festival zum dritten Mal eröffnet. Am 24. und 25. November sind zehn Vorträge mit Publikumsdiskussion geplant. Am 25. November wird das Symposium beendet und der Deutsche Fotobuchpreis bildet abends einen weiteren Höhepunkt mit der Verleihung der Gold-, Silber- und Bronzemedaillen.

Ablauf und Programmübersicht mit der Liste der Referent*innen unter:

festival-fotografischer-bilder.de

DIE FESTIVAL-SÄULEN

1. Nachdenken über fotografische Bilder

Wie reflektieren wir fotografische Bilder? Was machen sie mit uns? Was sehen wir eigentlich? Wie relevant ist das, was wir sehen? Wie spiegelt sich das in der Gesellschaft und in künstlerischen Arbeiten wider? Wie gehen Künstler damit um? Was sehen sie kritisch?

2. Erarbeiten von fotografischen Bildern

Alle technischen Möglichkeiten sind Material und Werkzeug, Instrument und Rohstoff. Alles Fotografische wird ausprobiert, erforscht und genutzt. Es geht ebenso um den Umgang mit, wie um die Benutzung von fotografischen Bildern – genauso wie um die bildnerischen Möglichkeiten. Der künstlerische Schaffensprozess, die kreative Verwendung von Bildern durch Fotografie. Das Arbeiten am Bild.

3. Vermitteln von fotografischen Bildern

Reicht es, etwas zu erklären und zu beschreiben, oder funktioniert das Zeigen eines fotografischen Bildes besser? Im dritten Bereich geht es um das vermittelte und vermittelnde Bild. Um das kompetente Bild. Um das verantwortungsvolle Bild. Verstehen wir wirklich, was wir auf einem fotografischen Bild sehen? Müssen wir das nicht lernen? Oder waren wir schon so lange davon umgeben, dass wir es spielerisch mitbekommen haben? Aber wenn ja, von wem?

In einem Festivalbegleittext schreibt Andy Scholz: *»Fotografische Bilder und bildgebende Verfahren prägen in den vergangenen Monaten die Debatte im Zusammenhang mit den ›KI-generierten‹ Bildern und Texten. Dabei ist diese wieder aufgekommene Diskussion um die fotografische Abbildungswahrheit so alt, wie die Fotografie selbst. Neu daran ist, dass es uns alle betrifft und betroffen macht. Denn das, was direkt um uns herum und in der Welt passiert, die aktuelle Nachricht zum Beispiel, erscheint nicht nur sofort, global und überall Sekunden schnell, sondern direkt auf dem Display den wir in der Hand halten – auch in unserer Komfortzone – manchmal sehr unmittelbar. Und plötzlich wird uns bewusst, dass es unseren Alltag tangiert und uns empfindlich zu jeder Zeit selbst treffen kann.«*

2022 gründeten die Festival-Initiatoren den gemeinnützigen Verein »Festival Fotografischer Bilder e. V.« mit Sitz in Regensburg, der als übergeordnete Organisation das Festival und den Deutschen Fotobuchpreis bis auf weiteres ausrichtet. Unterstützt wird der Verein und alle Maßnahmen vom Kulturamt der Stadt Regensburg, der Städtischen Galerie im Leeren Beutel Regensburg, der Staatlichen Bibliothek Regensburg, dem Lehrstuhl für Medienwissenschaft an der Universität Regensburg sowie dem Kulturfonds Bayern.

Fördermitglieder sind herzlich willkommen. Schreiben Sie uns an.
info@festival-fotografischer-bilder.de

FOTOGRAFIE NEU DENKEN
DER PODCAST*

PARTNERAUSSTELLUNGEN UND FILMREIHE 2023

Ab Dienstag 26.10.2023

Neuer Kunstverein Regensburg
Schwanenplatz 4
93047 Regensburg

MICHAEL SCHREINER
»Urban Sculpture«
26.10. bis 26.11.2023

Ab Freitag 28.10.2023

Kunst- und Gewerbeverein
Ludwigstraße 6
93047 Regensburg

WALTER SCHELS
»Werkseinstellungen - Photographien«
28.10. bis 26.11.2023

Walter Schels mit Martin Rosner bei der Vernissage am 28.10.2023.
Foto: Stefan Hanke

Ab Dienstag 31.10.2023

Sigismundkapelle
Haidplatz 8,
93047 Regensburg

MARIA LEONARDO CABRITA
»Fata Morgana«
31.10. bis 25.11.2023

Maria Leonardo Cabrita und Martin Rosner bei der Vernissage am 31.10.2023.
Foto: privat

Ab Montag 13.11.2023

15.00 **DEZ - Donaueinkaufszentrum Regensburg**
Weichser Weg 5,
93059 Regensburg

SCHÜLER*INNEN der Clermont-Ferrand-Mittelschule
»Höhe und Tiefe – Flug und Fall.«
13.11. bis 25.11.2023

HINWEIS: Am 27.11.2023 sind die Schüler*innen zu Gast bei der Podiumsdiskussion zum Thema »Das fotografische Bild in der Bildung« im Degginger.

PARTNERAUSSTELLUNGEN UND FILMREIHE 2023

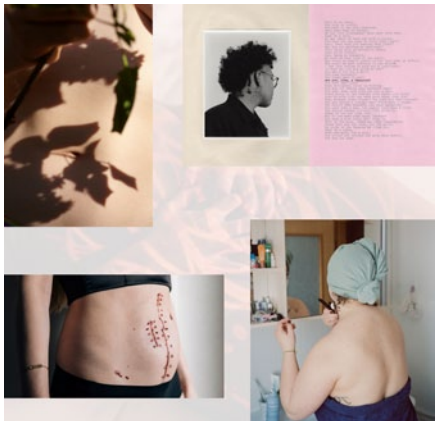
Ab Mittwoch 15.11.2023

DEZ - Donaueinkaufszentrum Regensburg
Weichser Weg 5,
93059 Regensburg

GABRIELLA HÉJJA, MANFRED KOCH, PIA PAROLIN
»Spuren«
15.11. bis 25.11.2023

Ab Dienstag 21.11.2023

20.15 **M26**
Maximilianstraße 26
93047 Regensburg



MONA SHATRY, AMELIE SACHS, MARA FISCHER, JASMIN BREIDENBACH
»Weibliche Perspektiven: Körper, Gesundheit, Identität«
21.11. bis 03.12.2023

Ab Mittwoch 22.11.2023

19.00 **Galerie Lesmeister Regensburg**
Untere Bachgasse 7
93047 Regensburg

TANIA & LAZLO
»Noise in a shell«
22.11.2023 bis 03.02.2024

FILMREIHE

KINO **Filmgalerie im »Leeren Beutel«**
Bertoldstraße 9. Regensburg

24.11. **FOTOGRAFIE IM KURZFILM**

20.00 **THROUGH THE LENS OF INKEDKENNY** (CAN 2012, 17 Min., OV/UT); **ISTINA // WAHRHEIT** (BRD 2023, 28 Min., OV/UT); **PiX** (BRD 2017, 8 Min., OV); **ÜBERRASCHUNGSFILM** (BRD/MEX 2023, 23 Min., OV/UT); **SELFIES** (CH 2018, 4 Min, ohne Dialog), **FSK 12**

26.11. **FINDING VIVIAN MAIER**
20.30 USA 2014, 88 Min., **FSK 0**

27.11. **DAIDO MORIYAMA: THE PAST**
20.00 **IS ALWAYS NEW, THE FUTURE IS ALWAYS NOSTALGIC**
JAP 2021, 110 Min., **FSK 0**

28.11. **ALL THE BEAUTY AND**
20.00 **THE BLOODSHED**
USA 2022, 107 Min., **FSK 16**

Die Jury im September 2023 in der Regensburger Altstadt vor dem »Leeren Beutel«.
Foto: Susanne Suttner/deutscherfotobuchpreis

DIE FOTOBUCH-REISE UND DAS GIPFELTREFFEN DER FOTO-SZENE IN REGENSBURG

Auf Einladung vom INTERNATIONALEN FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER kamen im September 2023 Foto- und Kunstbuch-Expertinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen, um in der Städtischen Galerie im Leeren Beutel in Regensburg die Einreichungen zum Wettbewerb um den Deutschen Fotobuchpreis zu begutachten. Aus hunderten Einreichungen wurde eine Nominierten-Auswahl zusammengestellt, die erstmals auf der Frankfurter Buchmesse 2023 und dann bei den Stuttgarter Buchwochen zu sehen war. Weitere Stationen in Deutschland, Europa und Asien werden folgen.

Welcher Titel die Gold-, Silber- und Bronzemedaillen erhält, wird am 25. November 2023 in der Städtischen Galerie im Leeren Beutel in Regensburg bekannt gegeben als Höhepunkt des INTERNATIONALEN FESTIVALS FOTOGRAFISCHER BILDER.
Ein weiteres Highlight für die Wettbewerbsteilnehmer und den Standort Regensburg ist, dass die Initiatoren die Staatliche Bibliothek Regensburg mit ihrem Direktor Dr. Bernhard Lübbers gewinnen konnten, um alle eingereichten Bücher bibliothekarisch aufzunehmen. Damit ist der erste Stein gelegt für den Beginn einer Fotobuchbibliothek, die bundesweit ihresgleichen sucht. Sie wird jedes Jahr einen Überblick abbilden über die erschienen Fotobuchtitel im so genannten »D-A-CH- und deutschsprachigen Raum« – wie in den Teilnahmebedingungen definiert.

Deutscher **Fotobuchpreis**

»Es erfüllt mich mit Stolz, den Fotobuchpreis in meine Heimatstadt nach Regensburg geholt und erfolgreich ins Festival integriert zu haben. Damit kommen viele aus der Foto-Buch-Kunst-Szene, mit denen ich schon immer mal sprechen wollte, direkt nach Regensburg.« Martin Rosner, Festivaldirektor.

Der Deutsche Fotobuchpreis wurde vor mehr als 25 Jahren gegründet und bis 2016 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Stuttgart veranstaltet. Von 2017 bis 2022 richtete die Hochschule der Medien Stuttgart (HDM) den Preis aus. Auf der Buchmesse im Oktober 2022 übergaben die Stuttgarter die Organisation an die beiden Initiatoren vom INTERNATIONALEN FESTIVALS FOTOGRAFISCHER BILDER. Ab 2023 wird der Fotobuchpreis jährlich in Regensburg verliehen. Eine umfangreiche Ausstellungstournee durch Deutschland, Europa und Asien rundet den Wettbewerb publikumswirksam ab.

»Das Fotobuch ist ein eigenes Medium mit vielfältigen Möglichkeiten. So unterschiedlich und divers die Autoren- und Herausgeberschaft von fotografischen Büchern ist, so unterschiedlich und facettenreich sind auch die Ergebnisse. Wir möchten das Kulturgut »Fotobuch«, das mit dem deutschsprachigen Raum verbunden ist, abbilden, einen Überblick erhalten und langfristig ein Archiv schaffen.« Andy Scholz, Festivalintendant.

Folgende Jury-Teilnehmer waren 2023 dabei. Siehe Foto v.l.n.r: Lars Willumeit (Photo Elysee in Lausanne), Dr. Peter Pfrunder (Fotostiftung Schweiz), Peter Truschner (Romanautor, Fotograf und Kolumnist beim Online Kulturmagazin »Perlentaucher«), Luise Holke (Direktorin Goethe-Institut Bordeaux), Dr. Anja Schürmann (Kulturwissenschaftlerin in Essen am KWI), Alexa Becker (Kunsthistorikerin und freie Beraterin für Fotograf*innen), Hans-Michael Koetzle (Kulturpreisträger der DGPh, Fototheoretiker und Fotobuchexperte), Wolfgang Zurborn (Freier Künstler, Fotograf und Kurator), Barbara Hofmann-Johnson (Museum für Photographie in Braunschweig). Nicht im Bild: Prof. Dr. Bernd Stiegler (Universität Konstanz).

IMPRESSUM
Herausgeber: Festival Fotografischer Bilder e. V., Kumpfmühler Straße 47, 93051 Regensburg, Germany
Gestaltung, Satz, Druckvorbereitung, Redaktion: Martin Rosner & Andy Scholz
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang
Gedruckt am 8. November 2023, Auflage 500
Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

www.deutscherfotobuchpreis.de

Alle Abbildung mit freundlicher kostenfreier Genehmigung durch die Autor*innen.
Titelbild: Susanne Suttner/deutscherfotobuchpreis

Mit freundlicher Unterstützung von: Kulturamt der Stadt Regensburg, Kunstfonds Bayern, Städtische Galerie im Leeren Beutel Regensburg, Dr. Reiner Meyer, Podcast Fotografie Neu Denken und allen beteiligten Künstler*innen.

www.festival-fotografischer-bilder.de

Das INTERNATIONALE FESTIVAL
FOTOGRAFISCHER BILDER präsentiert:

Deutscher **Fotobuchpreis**

OTOF HCUB

Preisverleihung am **25. November 2023**
Städtische Galerie im Leeren Beutel
Regensburg

deutscherfotobuchpreis.de